

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Susanne Richter

Donnerstag, 18. August 2022

Um sich gefangen zu fühlen, muss man nicht im Knast sitzen. So hört sich das bei Miley Cyrus ft Dua Lipa an:

Prisoner, prisoner
Locked up, can't get you off my mind, off my mind
Lord knows I tried a million times, million times
Oh-whoa, why can't you
Why can't you just let me go?

"Gefangener, Gefangener. Abgeschlossen, kannst Du nicht aus meinem Kopf gehen, Gott weiß, ich habe es eine Millionen Mal probiert, warum kannst Du mich nicht gehen lassen?"

Eine never ending on-off Lovestory oder andere schräge Beziehungsmuster: Das kann einen echt einkerkern. Ich hab' das im Freundeskreis und auch bei mir selbst öfter mal erlebt. Es ist dann so, als ob wir innerliche Scheuklappen aufhaben, weil wir einfach zu sehr verstrickt sind. Bewegung ist da gefühlt nicht mehr möglich. Meine Erfahrung: Einen Gefängnisausbruch plant man am besten zu zweit. Es hilft also, wenn jemand anderes mit etwas Abstand auf das Ganze guckt. Dann ist es leichter die inneren Ketten zum Knacken zu finden. Liebe soll nicht einsperren, sondern lebendig und frei machen. Darum gefällt es mir auch so, dass Jesus gesagt hat: Ich bin gekommen, die Gefangenen zu befreien.